

Busreise der Europa-Union Leverkusen nach Umbrien vom 1. – 9.10.2022

Die Europa-Union Leverkusen besuchte Anfang Oktober gemeinsam mit Gästen des Kreisverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen bei herrlichem Wetter die geschichtsträchtige Gegend der italienischen Provinz Umbrien.

Nachdem bei Karlsruhe die letzten Gäste aufgenommen worden waren, führte der Weg durch die herrliche Bergwelt der Schweiz mit der ersten Übernachtung direkt nach dem St. Gotthard-Tunnel im Tessin. Am nächsten Tag reiste die Gruppe am Comer See, Mailand und Bologna vorbei und erreichte abends die umbrische Hauptstadt Perugia. Die italienische Reiseleiterin, die während des gesamten Aufenthalts mit ihrem Fachwissen über Kultur und Geschichte ihrer Heimat beeindruckte, begleitete die Reisenden am ersten Tag des Aufenthalts durch die Altstadt von Perugia, der Hauptstadt der Provinz Umbrien. Die malerische Umgebung mit vielen kleinen Gassen und historischen Gebäuden wiesen auf die zahlreichen Spuren von Etruskern, Umbrenn und Römern hin.

Der Nachmittag führte an den Lago Trasimeno, den viertgrößten See Italiens. Mit einem Schiff erreichte die Gruppe die idyllische Insel Isola Maggiore, die größte Insel im See. Das traumhafte Wetter und die malerische Umgebung versetzte die Teilnehmer für einige Stunden in eine besondere Urlaubsstimmung. Am folgenden Tag stand Orvieto, eine wichtige Stadt der Etrusker, die auf einem Felsplateau aus Tuffstein errichtet wurde, auf dem Programm. Die komplette Altstadt ist von einem Labyrinth aus Kellern, Gängen und riesigen Zisternen durchzogen. Während eines Mittagessens bot sich die Gelegenheit, die beeindruckende Privatgrotte des Restaurants zu besichtigen. Weiterhin standen mittelalterliche Städte wie Todi und Spoleto mit einer mächtigen Burganlage auf dem Programm. Der Höhepunkt der Reise stellte jedoch der Besuch in Assisi dar, der Heimat des Heiligen Franziskus, dem Begründer des Franziskanerordens. Die herrliche Basilika San Francesco mit einer Ober- und einer Unterkirche erhielt zwischen 1250 und 1330 ihre künstlerische Ausgestaltung durch die berühmtesten Maler jener Zeit.

Der Besuch der Orte Spello und Montefalco mit einer Kostprobe der bekannten Weine der Gegend bildete den Abschluss in Umbrien. Am nächsten Morgen begann die Rückreise über Innsbruck, wo die Gruppe in einem Hotel zu einem feierlichen letzten Abendessen der Reise erwartet wurde. Am Sonntagabend erreichten die Teilnehmer wohlbehalten Leverkusen, nachdem am Morgen die bayerischen Reisetilnehmer schon verabschiedet worden waren.